

**Protokoll
der 19. Sitzung des Fakultätsrates am Mittwoch, 13. Juni 2018**

Anwesende: Prof. Rudolf, Prof. Schönig, Prof. Springer, Prof. Ruth, Prof. Meier, Prof. Nentwig (ab 13:55 Uhr), Jun.-Prof. Langner, R. Schüler, Dr. Spiegel, S. Riese, J. Bänsch, J. Kirschbaum, C. Juhlke

Gäste: Prof. Kästner, Prof. von Beckerath, Prof. Welch Guerra, Dr. Fliegler, Dr. Zierold, Dr. Fleischmann, H. Michelsen, N. Wichmann-Sperl, C. Kauert, T. Hoffmann, G. Oroz, J. Schröder, D. Guischar

Tagesordnung:
(öffentlicher Teil)

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09. Mai 2018
3. Personal / Termine/ Aktuelles - Berichte aus den Instituten
4. Änderung der Geschäftsordnung des IfEU (Tischvorlage)
BE: Dr. Fliegler
5. Kommissionen der Fakultät
BE: Prof. Rudolf
6. Informationen zum STEP 2020 bis 2025 (Anlagen)
BE: Prof. Rudolf | Prof. Schönig | Jun.-Prof. Langner | Prof. Ruth
7. Sonstiges

(nichtöffentlicher Teil)

8. Verlängerung des Dienstverhältnisses von Jun.-Prof. Reinhard König
BE: Prof. Meier

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 15:15 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wird zum Beginn durch 12 anwesende Mitglieder (ab 13:55 Uhr durch 13 anwesende Mitglieder) festgestellt.

TOP 1/2: Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09. Mai 2018

Die Tagesordnung wird mit dem Antrag von Prof. Springer, im nichtöffentlichen Teil einen weiteren Tagesordnungspunkt „Fristverlängerung im Berufungsverfahren der Professur Entwerfen und StadtArchitektur“ aufzunehmen, genehmigt.

Das Protokoll der 18. Sitzung vom 09. Mai 2018 wird mit zwei Änderungen bestätigt. Frau Küthe bringt eine redaktionelle Korrektur in TOP 4 ein: „dass dem Ministerium bis zum 31. August 2018 (und nicht 2028) ein Entwurf des Struktur- und Entwicklungsplanes ...“. Prof. Schönig bringt eine Streichung in TOP 3, Seite 3, Zeile 5 ein: „Unter dem Namen „European Urban Studies“ soll ab Oktober 2018 am Institut für Europäische Urbanistik (IfEU) ein neuer forschungs- und theorieorientierter Studiengang angeboten werden.“

TOP 3: Personal / Termine / Aktuelles - Berichte aus den Instituten

Prof. Rudolf informiert:

Termine:

- Am 15. und 16. Juni 2018 finden Berufungsvorträge zur Nachbesetzung der Professur „Entwerfen und StadtArchitektur“ statt. Die Liste der Kandidaten wird den Fakultätsratsmitgliedern ausgehändigt. Die Termine sind im Haus plakatiert.
- Am 25. und 26. Juni 2018 finden Berufungsvorträge der Professur „Theorie und Geschichte der modernen Architektur“ statt. Prof. Meier ermuntert Studierende zur Teilnahme an den Vorträgen, deren Termine ebenfalls noch über Plakate im Hauptgebäude veröffentlicht werden.
- Am 28. und 29. Juni 2018 findet im Rahmen der Re-Akkreditierung der Studiengänge Bachelor/Master Architektur, Master MediaArchitecture/European Urban Studies/Integrated Urban Development and Design die Begutachtung durch ACQUIN statt. Die Studiengangsleiter haben die personelle Auswahl der Beteiligten (Studiengangsleitung/Lehrende/Studierende) an den Gruppengesprächen getroffen. Im Vorfeld zur Fakultätsratssitzung hat mit den Beteiligten ein Informationstreffen stattgefunden, um den Ablauf vorzustellen und Fragen zu beantworten.
- Die Frist zur Einschreibung von summaery2018-Projekten und -Veranstaltungen für das gedruckte Programm ist der 25. Juni 2018, 24:00 Uhr. Link: <http://summaery.uni-weimar.de/universitaet/profil/veranstaltungen/veranstaltungen-2018/summaery2018/projekte/>. Professuren melden Ihren Raumbedarf im Hauptgebäude bitte bis 19. Juni 2018 an Frau Oroz. Freiflächen werden über die UK (Frau Nebelung) vergeben. Die Eröffnung der summaery wird am 12. Juli 2018, 16:00 Uhr, hinter dem Hauptgebäude stattfinden. Die Gestaltung zur diesjährigen Jahresschau haben im Namen der federführenden Fakultät Medien Hannah Meyer und Martin Schuchardt übernommen. Das entwickelte Design spielt mit der grafischen Umsetzung von Tönen: So fanden die gesprochenen Worte summaery2018, Bauhaus-Universität Weimar und das diesjährige Motto „Zwitscher-Maschinen“ als Sound-Linie Eingang in die Gestaltung.
- Die Semesterkonferenz Architektur findet am 16. Juli 2018 (Montag nach der summaery) statt. Nach kurzem Austausch wird an diesem Termin festgehalten. Die Uhrzeit wird von der Fachschaft baldmöglichst nachgereicht. Prof. Rudolf appelliert an die Beteiligung aller relevanten Personen an der Konferenz.
- Vom 16. bis 28. Juli 2018 findet das Eignungsfeststellungsverfahren für Bachelorbewerber Architektur und die Eingangsprüfung für Masterbewerber Architektur statt. Ab 16. bis 20. Juli 2018 erfolgt die Vorprüfung der Bewerbungsunterlagen für Bachelor (1. Stufe) und für Bewerbungsunterlagen Master. Am 24. und 26. Juli 2018 sind jeweils Gespräche mit den Bachelor- und Masterbewerbern vor Ort geplant. Notwendig zur Absicherung des Verfahrens sind je fünf Termine pro Professor/wiss. Mitarbeitende drei Termine in der ersten Woche (16.-20.07.2017) sowie jeweils ein Termin am 24.07.2018 und ein Termin am 26.07.2018. Pro Kommission wird ein Studierender benötigt, deshalb ist eine Zuarbeit der Fachschaft erforderlich. Nach der Fakultätsratssitzung erfolgt die Abfrage von Frau Hamidy. Die Teilnahme der Professorenschaft am Verfahren ist zwingend notwendig.
- Termine der Eignungsfeststellungsgespräche für Bewerber Bachelor Urbanistik sind am 13., 16., 17., 18. und 20. Juli 2018. Termine der Eignungsfeststellungsgespräche für Master Urbanistik sind der 18. und 19. Juli 2018.
- Der Rahmenzeitplan für das Wintersemester 2018/19 (Tischvorlage) wird zur Diskussion gestellt. Prof. Rudolf erläutert einleitend, dass das Wintersemester 2018/19 vom Präsidium als Bauhaus-Semester ausgerufen ist. Er führt aus, dass Interesse von anderen Fakultäten am Format des etablierten Bacheloreinführungskurses Architektur besteht und dass in Kürze ein Termin zur Abstimmung mit Vertretern der Bauingenieurs- und Medienfakultät angesetzt ist. Prof. Kästner ergänzt aus der Perspektive des Tags der Lehre, dass ein Aufruf zur Beteiligung am Bauhaus-Semester über ein Formular erfolgt ist. In der Diskussion regen die Studierendenvertreter wegen einer sehr dichten Terminierung an, die Prüfungstermine direkt zum Beginn des jeweiligen Semesters verbindlich festzulegen und zu kommunizieren. Frau Wichmann-Sperl erläutert die Komplexität der Terminfestsetzung. Des Weiteren wird die für Montag, 11.02.2019 festgelegte Semesterkonferenz auf Mittwoch, 13.2.2019 verschoben. Der aktualisierte Rahmenzeitplan wird mit dem Protokoll versendet.

Aktuelles:

- Nach Abstimmung des Votums vom Fakultätsrat im Umlaufverfahren (Dekanat) wurde die von Prof. Schönig vorgeschlagene Arbeit von Cornelius Hutfless beim Präsidium für den Hochschulpreis für Studierende eingereicht. Für die Bachelorthesis „Der Einfluss kommunaler Planung auf die Gestaltung von Neubauvorhaben am Beispiel der Weimarer Innenstadt“ wurden insgesamt sieben Stimmen abgegeben, vier Stimmen erhielt die von der Juniorprofessur „Computational Architecture“ eingereichte Masterthesis von Iuliia Osintseva mit dem Titel „Parametric Master planning of the Waterfront Tanjong Pagar District in Singapore“. Es gab auch zwei Enthaltungen.
- Der Ausschuss für Forschung und Projekte hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2018 zwei Projekte genehmigt: Das Projekt „Interdisziplinäre Wohnungsforschung: Soziale Wohnraumversorgung im transformierten Wohlfahrtsstaat“ (Prof. Schönig) erhält eine Förderung in Höhe von 27.059,88 Euro aus dem Fonds für Anschubfinanzierung 2018 – Förderlinie Professorinnen und Professoren. Das Projekt „Planungsstrategien für eine klimaresiliente und nachhaltige Zukunft in Städten südlich der Sahara“ (Jun.-Prof. Reinhard König) hat Mittel in Höhe von 16.616,00 Euro bewilligt bekommen.
- Im Rahmen des Internationalen Promotionsprogramms Europäische Urbanistik (IPP-EU) hat Prof. Eckardt beim DAAD je zwei Stipendienplätze in 2019 und 2020 eingeworben. Die insgesamt vier Stipendienplätze sind öffentlich auszuschreiben.

Prof. von Beckerath weist auf die aus dem Tokyo Research Project hervorgegangene Ausstellung „Some Investigations in Collective Form“ in der Architektur Galerie Berlin hin. Sie lädt Kolleginnen und Kollegen ein, die Ausstellung zu besuchen und informiert über ein Galeriegespräch am 21. Juni 2018. Sie stellt ebenfalls kurz die Publikationsreihe zum Tokyo Research Project vor.

Ronny Schüler berichtet vom Gastvortrag „Unbuilding Walls“ von Lars Krückeberg (Büro GRAFT), Mitglied im Kuratorenteam des diesjährigen deutschen Pavillons auf der Architekturbiennale in Venedig, am 31. Mai 2018 an der Fakultät Architektur und Urbanistik.

Berichte aus den Instituten:

IfEU:

Prof. Schönig berichtet:

- Erste Bewerbungen für den forschungsorientierten Studiengang European Urban Studies gehen am IfEU ein.
- Zum Wintersemester wird ein Gastprofessor von der Virginia Commonwealth University, Dr. John Accordino, die Lehre am IfEU verstärken.
- Die Workshop-Reihe zur interdisziplinären Wohnraumforschung wird fortgeführt. Sie dient auch der Vorbereitung eines Antrags zu interdisziplinären Ansätzen in der Wohnraumforschung, der in Kooperation mit den Universitäten in München, Kassel und Darmstadt bei der DFG eingereicht wird.

Ifex:

Prof. Ruth berichtet über das Scientific World Café im Rahmen des 6. ifex-Kolloquiums am 23. Mai 2018 im Thüringer Klima-Pavillon. Eine in Kürze vorliegende Broschüre fasst die Ergebnisse des Kolloquiums zusammen und lädt ein, eigene Themen einzubringen. Die Erkenntnisse fließen in die thematische Ausrichtung einer großen Konferenz Ende März 2019 in Weimar ein.

Bauhaus-Institut:

Prof. Meier berichtet:

- Nach erfolgreicher Eröffnung der Ausstellung des Wüstenrot-Gestaltungspreises am 5. Juni 2018 erfreut sich die Ausstellung im Hauptgebäude weiterhin guter Resonanz.
- Das Bauhaus-Institut für Geschichte und Theorie der Architektur und Planung der Bauhaus-Universität Weimar stellt am 14. Juni 2018 in Erfurt den sechsten Band der Reihe „Forschungen zum baukulturellen Erbe der DDR“ vor.
- Die Publikation über Paul Schultze-Naumburg liegt vor.

Prof. Max Welch Guerra ergänzt, dass die Bauhaus-Universität Weimar gemeinsam mit der Uni Kassel und Leibniz-Institut Erkner unter der Projektkoordination der TU Kaiserslautern BMBF-Mittel in Höhe von 450.000,- Euro für das DDR-Forschungsprojekt „Stadtzerfall-Wende. Stadterneuerung am Wendepunkt – die Bedeutung der Bürgerinitiativen gegen den Altstadterfall für die Wende in der DDR“ eingeworben hat. Auch die Bedeutung der damaligen Angestellten der HAB spielt dabei eine Rolle. Zwei Stellen mit einem Anteil von je 75% werden über vier Jahre finanziert.

TOP 4: Änderung der Geschäftsordnung des IfEU (Tischvorlage)

Dr. Fliegler stellt anhand der Tischvorlage die inhaltlichen und redaktionellen Änderungen an der Geschäftsordnung des IfEU vor. Diese betreffen Zweck und Aufgaben des IfEU und die Institutsleitung. Der Studiengang „European Urban Studies“ wird ausschließlich unter der englischen Bezeichnung geführt, der Aspekt von Praktika aus den Aufgaben gestrichen, Promotionsprogramme werden zusammengefasst, das Stimmrecht verändert sowie ein Ersatzmitglied (akad. Mitarb.) als Vertretungsmöglichkeit im Verhinderungsfall wird neu mit aufgenommen. Der Fakultätsrat nimmt die Änderungen in der Geschäftsordnung einstimmig an

Abstimmungsergebnis: 13 Zustimmungen

TOP 5: Kommissionen der Fakultät (Tischvorlage)

Prof. Rudolf begrüßt die neuen studentischen Vertreter/Vertreterinnen für den Fakultätsrat, welche sich selber kurz vorstellen: Jolande Kirschbaum (B. Urbanistik), Johanna Bänsch (B. Urbanistik), Christian Juhlke (M. Architektur), Maximilian Theye (B. Urbanistik) Stellvertreter

Für die Kommissionen der Fakultät hat der Fachschafftsrat folgende neue Vertreter benannt:

Erweitertes Dekanat:

Johanna Bänsch (B. Urbanistik)

Planungs- und Haushaltskommission:

Johanna Bänsch (B. Urbanistik)

Studienkommission:

Ismene Ehrler (B. Architektur), Miriam Neßler (M. Urbanistik)

neuer Fachschafftsrat:

Moritz Twente (Fachschafftsvorsitzender, B. Urbanistik), Angelo Lysander Arendt (stellvertretender Fachschafftsvorsitzender, B. Urbanistik), Johanna Bänsch (B. Urbanistik), Christian Juhlke (M. Architektur), Bálint Kemény (B. Architektur), Leon Kieweg (B. Urbanistik), Jolande Kirschbaum (B. Urbanistik), Dirk Slawinsky (M. Architektur), Maximilian Theye (B. Urbanistik), Till Uhde (B. Urbanistik), Anna Wagner (B. Architektur), Ulas Yener (M. MediaArchitecture)

StudierendenKonvent:

Till Uhde (Vorstand, B. Urbanistik), Anna Wagner (B. Architektur), Bálint Kemény (B. Architektur), Leon Kieweg (B. Urbanistik)

Neue Mittelbauvertreterin im Prüfungsausschuss Bachelor und Master Architektur:

Frau Marie Theres Weiß

TOP 6: Informationen zum STEP 2020 bis 2025 (Anlagen)

Prof. Rudolf führt in das Thema ein und fasst den bisherigen STEP-Prozess zusammen. Im Mai 2018 haben vier Frage- und Gesprächsrunden zu verschiedenen Themen in unterschiedlichen personellen Konstellationen mit dem Präsidium stattgefunden.

- Profil, Ziele, Governance & Personal: 09.05.2018, Prof. Rudolf
- Forschung und Kunst: 15.05.2018, Prof. Schönig
- Studium & Weiterbildung: 18.05.2018, Jun.-Prof. Langner, D. Kütke
- Berufungsstrategie & Personalplanung: 25./29.05.2018, Prof. Ruth, D. Kütke

Diese Gespräche dienten dazu, im Vorfeld zur Einreichung der STEP-Planung ans TMWWDG (Frist: 31.08.2018) gemeinsam mit Vertretern der Fakultäten die zentralen Fragen zu o. g. Themenbereichen zu diskutieren. Während sich die Gesprächsrunden auf einer allgemeinen Ebene bewegten, sind viele Fragen offengeblieben, was auch in den Diskussionsnotizen zu den vier Terminen deutlich wird. Mit der Einladung zum Senat soll das Papier veröffentlicht werden. Die Dekane haben sich verabredet, das Papier abzuwarten und sich noch einmal vor der Senatssitzung zu treffen. Am 20. Juni 2018 wollen sich der Senat und der Universitätsrat mit dem vorläufigen Dokument befassen. Die vier teilgenommenen Professorinnen/Professoren an den Gesprächsrunden: Prof. Rudolf, Prof. Schönig, Jun.-Prof. Langner, und Prof. Ruth berichten aus ihren jeweiligen Terminen.

TOP 7: Sonstiges

Dagmar Kütthe berichtet über Probleme bei Beantragungen von Dienstreisen. In den letzten Monaten wurden Dienstreiseanträge vermehrt unvollständig sowie zu spät bzw. teilweise auch erst nach erfolgter Dienstreise zur Genehmigung im Dekanat eingereicht. Bei Auslandsdienstreisen ist es besonders problematisch, da sie vom Präsidenten zu genehmigen sind. Nur vollständig ausgefüllte Dienstreiseanträge können genehmigt werden. Daher bittet Frau Kütthe alle Mitarbeitenden der Fakultät künftig folgendes zu beachten:

- Inlandsdienstreiseanträge sind mit mehrtägiger Vorlaufzeit einzureichen, so dass diese in angemessener Zeit bearbeitet werden können.
- Auslandsdienstreiseanträge sind mit einer Frist von mindestens 5 Wochen vor Dienstreisebeginn im Dekanat einzureichen, da die Anträge im Dezernat Personal 4 Wochen vorher vorliegen müssen.
- Sollten in Ausnahmefällen Dienstreiseanträge nicht fristgerecht eingereicht werden können, so ist immer eine schriftliche Begründung (lt. Reisekostenstelle der Uni) beizufügen.
- Dienstreiseanträge sollten durch die jeweiligen Sekretärinnen auf Vollständigkeit Punkt für Punkt vorgeprüft werden, um spätere Nachfragen durch die Bearbeiterin und damit längere Bearbeitungszeiten zu vermeiden.
- Dienstreiseanträge sollten von Dritten klar nachvollziehbar sowie leserlich ausgefüllt werden.
- Bei anfallenden Kosten ist immer die Anlage „Kostenkalkulation“ mit auszufüllen.
- Werden Dienstreisen vom Dezernat Internationale Beziehungen finanziert, so sind diese Dienstreiseanträge vorab Herrn Kästner zum „Ausfüllen der Finanzierung“ vorzulegen.
- Begründungen sind bei „Flügen ins nähere europäische Ausland“, „Mietauto“, „Taxi“, „höhere Übernachtungskosten“, „Privat-Kfz mit Abfrage Dienst-Kfz“ anzugeben. Liegt keine Begründung vor, könnte der Anspruch auf Reisekostenerstattung geringer ausfallen.

Nicht ordnungsgemäß bzw. unvollständig ausgefüllte Dienstreiseanträge werden künftig nicht mehr bearbeitet und gehen an die jeweiligen Professuren/Bereiche unbearbeitet zurück.

Der Fakultätsrat diskutiert z. T. kontrovers über die vorstehenden Festlegungen.

Prof. Bernd Rudolf
Dekan der Fakultät

Dagmar Kütthe
Protokoll